Trauerfeier

am Sarge von

D. Dr. Franz Költzsch

in seiner Kreuzkirche zu Dresden

Pfingstsonnabend, 4. Juni 1927, nachmittags 2 Uhr

†

Kreuzchor: Introitus für achtstimmigen Chor von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Herr, Gott, Du bist unsre Zuflucht für und für! Ehe denn die Berge worden und die Erde und die Welt geschaffen worden, bist Du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Geistlicher: Tröste Du uns Herr, so sind wir getröstet.
Gemeinde: Hilf uns, so ist uns geholfen.
Geistlicher: Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben!
Gemeinde: Ja, der Geist spricht, daß sie ruhen von ihrer Arbeit.
Geistlicher: In Deine Hände befehle ich meinen Geist.
Gemeinde: Du hast mich erlöset, Herr, Du treuer Gott.

Geistlicher: Herre Gott! Gemeinde: Erbarm Dich unser!
" Christe! " Erbarm Dich unser!
" Herre Gott! " Erbarm Dich unser!
" Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.
Gemeinde: Amen.
Geistlicher: Schriftworte. Gemeinde: Amen.

Gemeindegesang:

Wer weiß, wie nahe mir mein Ende! Hin geht die Zeit, her kommt der Tod.
Ach wie geschwinde und behende kann kommen meine Todesnot!
Mein Gott, ich bitt' durch Christi Blut, mach's nur mit meinem Ende gut!

Es kann vor Nacht leicht anders werden, als es am frühen Morgen war;
denn weil ich leb' auf dieser Erden, leb' ich in steter Tod'sgefahr.
Mein Gott, ich bitt' durch Christi Blut, mach's nur mit meinem Ende gut!

Laß mich bei Zeit mein Haus bestellen, daß ich bereit sei für und für
und sage frisch in allen Fällen: Herr, wie Du willst, so schick's mit mir!
Mein Gott, ich bitt' durch Christi Blut, mach's nur mit meinem Ende gut!

SLUB
Wir führen Wissen.
Dresden.